

Der Burggrabengarten, Norman Tower, Windsor Castle

Der wunderschöne Burggrabengarten wurde ursprünglich als Verteidigungsgraben geschaffen und vor fast 1000 Jahren durch sächsische Arbeiter unter Wilhelm dem Eroberer gegraben. Nach seinem Sieg über England im Jahre 1066 ließ Wilhelm den mittleren Bergfried seiner Burg zu Verteidigungszwecken auf einen Hügel bauen. Der Graben, gegen jede Gewohnheit ohne Wasser angelegt, wurde sehr bald von Unkraut und Pflanzen so stark überwachsen, dass der Dokumentierung von 1319 nach 5 Arbeiterinnen 1 Penny pro Tag erhielten, um ihn frei von Brennesseln zu halten.

Als das Leben in England in geordneteren Bahnen verlief und das Verteidigungsbedürfnis nachließ, wurden die Gärten modischer angelegt und man begann, die Arbeiten am Burggrabengarten schriftlich festzuhalten. James I von Schottland, als junger Mann im Schloss gefangen gehalten, hat in seinen Gedichten darauf angespielt, Lady Joan Beaufort, Tochter des Grafen von Somerset, im Burggrabengarten spazierengehen gesehen zu haben. Er verliebte sich in sie und, voller Romantik, heiratete sie nach seiner Befreiung noch vor seiner Rückkehr nach Schottland. Sein Aufenthalt auf Windsor in der „herbere“, einem kleinen Sommerhaus hoch am Rand des Round Towers, ist dokumentiert.

Heute enthält der Garten eine Fülle von alten Steinfiguren, Wasserspeiern und kirchlichen Symbolen. Einige der ältesten Steine sächsischer Herkunft wurden von der Abtei in Reading Themse abwärts geschifft. Die Abtei wurde im 16. Jahrhundert mit Auflösung der Klöster auf Befehl Heinrich VIII abgerissen. Im südlichen Steingarten kann man noch die ursprünglichen Wasserspeier sehen, die den King Edward III Tower umringten.

Der Burggrabengarten ist der Privatgarten des Constable und Governor of Windsor Castle, der im Norman Tower wohnt. Der Norman Tower wurde im Jahre 1360 erbaut, im Jahre 1588 und 1748 vergrößert und erhielt durch Wyattville während der Renovierung des Schlosses unter King George IV eine Fassade im gotischen Stil.

Der Garten wurde vom „Keeper of the Privy Purse“ King Edward VII, General Sir Dighton Probyn, der den Norman Tower 20 Jahre bewohnte, neu entworfen und hat seine jetzige Form zu Beginn des 20. Jahrhundert angenommen. Er ließ den Hügel terrassenförmig neu anlegen, plante Wege und Rasenflächen, und schuf z.B. Wasserfälle, St. George's Grotto, Fountain Terrace, Figtree Bower und Poets Corner. Er ließ auch die rotbraunen Felsbrocken von Sandringham kommen. Obwohl einige der von ihm gestalteten Erneuerungen, insbesondere die Pergolaalleen und der Lavendelweg verschwunden sind, blieb doch seine grundlegende Anlage erhalten. In neuerer Zeit wurde im Jahr 1993 ein Lilienteich geschaffen, um das Fundament eines Krans zu bedecken, der für Arbeiten am Round Tower benötigt wurde. Im Jahre 1994 wurde eine der Unterstände, die an den Round Tower angelehnt und Teil des ursprünglichen Entwurfes vom Probyn waren, wieder hergestellt. Alle nachfolgenden Governors of Windsor Castle haben ihren Beitrag zur Weiterentwicklung des Burggrabengartens geleistet, um den zauberhaften Anblick zu schaffen, den Sie heute sehen.

DER ERLÖS AUS DEN EINTRITTSPREISEN ZUM BURGGGRABENGARTEN WIRD IN DER REGION VON WINDSOR WOHLTÄTIGKEITSVEREINEN UND JUGENDWERKEN GESTIFTET.

Translated by the Rotary Club of Windsor St George 2009